

# Der Trost

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-479402>

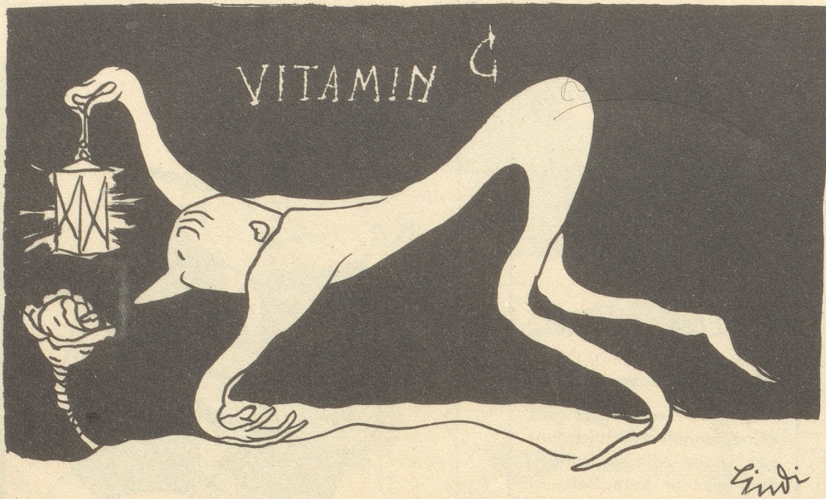
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Nachtwandler 1942

### Der Trost

Ich liege im Bett, — seit Tagen schon. Gehirnerschütterung, sagte der Arzt. So muß ich denn furchtbar brav sein, obwohl es mir anfangs nicht ganz leicht fiel. Immerhin lerne ich nach und nach auch die positiven Seiten meiner Situation erkennen und schaue mir die Dinge einmal von horizontaler Richtung aus an. Und das tut ganz gut.

Zudem kommt doch öfters einmal Besuch. Und es ist eigenartig, — aber fast alle wissen von ähnlichen Fällen zu berichten. Der Mann meiner Freundin hatte dasselbe erlebt und mußte wochenlang liegen. Meine Schwägerin zog sich als Kind bei einem Unfall ebenfalls eine Gehirnerschütterung zu. Und das Büblein unserer Nachbarn erlitt beim Schlitteln dasselbe. Und fast jeden Tag höre ich von andern ähnlichen Fällen.

Heute morgen hat sich die Putzfrau in meinem Zimmer zu schaffen gemacht. «Wie traurig für Sie, Fräulein!», sagte sie zu mir. Ich empfand meinen Zustand nicht absolut als traurig, wollte aber der guten Frau nicht widerreden.

«Ja, meines Sohnes Schwiegermutter hat das auch gehabt. Sie ist vom Velo gestürzt und mußte heimgetragen werden...»

«Ach, die Arme», entfuhr es mir, und dann, zwar eher aus Höflichkeit als aus Neugierde, fragte ich, wie es ihr ergangen sei.

«Oh, bei ihr ist's viel schneller gegangen als bei Ihnen, Fräulein! Sie ist dann schon nach zwei Tagen gestorben.» ... Nun wußte ich wenigstens, woran ich war. Elisabeth

### Lieber Nebelspalter!

Das Telephon schrillt, ich nehme den Hörer ab und höre folgendes Gespräch:

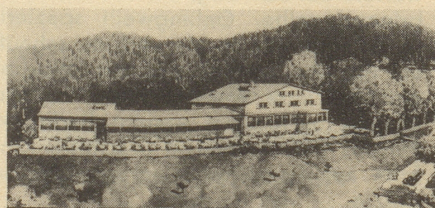
«Grüezi Frau Tokter. Da isch Pfrä Süefz vu der Hinderbergschtraß. Tue zue du Löli. I ha nu welle frage, ob de Herr Dokter hüt emal chönt ufe cho. Zue tue, hani gseit. Jetz hau der dänn eini über d'Schlabudere-n-abe wenn'd nüd folgisch. De Vatter häts nämli wieder eso ufem Härz. So du Teigaff, jetz hani aber gneug!» - - -

Us! Fertig!

O. W.

### Geistesblitzchen

Auf jede Frau, die einen Mann zum Narren macht, kommt eine, die aus einem Narren einen Mann macht. M. H.



Die wunderbare Aussicht auf Zürich  
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**  
Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

## Die Sprache unserer Zeit

Auf der ersten Seite einer einzigen Nummer einer unsrer größten Tageszeitungen (13. Mai) finden wir Wörter, die das folgende vielsagende ABC ergeben:

- A Ausgangsbasis, Angriff, Abwehr, Angreifer
- B Batterien, Bomber, Bombardierung,
- C Curtiss-Bomber
- D Durchbruch, Durchmarsch, Defensive
- E Explosion, Entrüstung, Erschöpfung,
- F Front, Feind, Feuerangriff, Flugzeuge, Flak
- G Gifigase, Granaten, Geleitzug, Gaskrieg
- H Heeresleitung, Hauptquartier
- I Infanterie, Jäger
- K Kampfstoffe, Kampfgebiet, Kampfzone, Kriegsschiffe
- L Landstreitkräfte, Luftkrieg, Leuchtbomben
- M Massenaktionen, Minen, Mannschaftsverluste
- N Niederlagen, Nachtjäger, Nachschublinien
- O Offensive, Ostfront, Operationsbasis
- P Panzer, Partisanen, Pistole
- R Reservern, Rückzug, Raids, Riesenbrände
- S Schlacht, Sprengstoffe, Stoßtrupp, Schaden
- T Transportschiffe, Truppen, Tanker, Terror
- U Ueberlegenheit, Umgruppierung, Unterseeboote
- V Vormarsch, Verteidigung, Verluste, Volltreffer
- W Wehrmacht, Waffe, Wirtschaftskrieg
- Z Zerstörung, Zusammenprall.

Für getreue Abschrift bürgt: Pizzicato

### Isch es öppe nid eso?

Die Tante ist auf Besuch gekommen. Der Hansli zeigt ihr stolz die Zeichnungen aus der Gvätterlischuel: «Lueg, das hani alles sälber gmaalet.» Die Tante ruft entzückt im verständnisvollen Ton der Tanten: «Nei, aber au, wie isch das iez schön! Das häsch aber guet gmacht, Hansli! Was seft das sii?»

Darauf Hansli, erbotst: «Wännt nid emal gsehsch, was es isch, muesch emel nid säge, 's sei guet.» Bru.

I glaube, Du putzisch, bis' Di putzt!  
Nimm doch en AXA und fahr schnäll drüber!



**ELECTRAS BERN**  
Marktgasse 40 Probesendungen in die ganze Schweiz

Die besten Weine von

**NEUCHÂTEL  
CHÂTENAY**

seit 1796